



Ausschreibung ÖM Österreichischer CUP 2019

Spieltermin: 12.10.2019 + 13.10.2019

QUALIFIKATION CUP

Die einzelnen Landesverbände spielen einen LandesCup oder eigene Qualifikation für den österreichischen Cup. Für Teams der jeweils obersten Spielklassen ist die Teilnahme am Landescup bzw. alternativ am Qualifikationsbewerb für den Österreichischen Cup PFLICHT.

Dies ist auch in den Ausschreibungen/Sportprogrammen der LV entsprechend zu verankern.

STARTPLÄTZE CUP			DA	HE	
Für das Semifinale startberechtigt sind insgesamt max. 14 Damen- + max. 20 Herren-Teams	22	Kärnten	1	1	Die Sieger 2019 (Unistahl Da+He) sowie die bestplatzierten LV-Teams (Pinteufel Da+He) haben ein Freilos für die Vorrunde. Sollte sich eines dieser Teams nicht zumindest für die Top 4 im Landes-Cup qualifizieren, fällt das Freilos an den jeweiligen LV
	23	NÖ	1+1	1+1	
	24	OÖ	1	1	
	25	Salzburg	1	1	
	27	Tirol	1	1	
	28	Vorarl-	1	1	
	29	Wien	6+1	12+1	
			14	20	

TERMINE CUP, VORRUNDE

Damen (14) Herren (20)	Wien Plus Bow-	❖ Ab 09:00 Uhr Herren Round Robin jeder gegen jeden in 3 Gruppen, ❖ Ab 10:00 Uhr Damen – Round Robin jeder gegen jeden in 2 Gruppen ❖ um ca. 15:15 Uhr Viertelfinale Damen + Herren je Top 8, das sind: Damen: Sieger (Unistahl) bzw. bestes Bundesländerteam Vorjahr (Pinzeufel), dazu die jeweils Top 3 der 2 Round-Robin-Gruppen Herren: Sieger Vorjahr (Unistahl 1), bestes Bundesländerteam Vorjahr (Pinteufel), die jeweils Top 2 der 3 Round-Robin-Gruppen Tag 2: Ab 09:00 Uhr Semifinale, anschließend ca. ab 12:30 Uhr Finale Da.+He.
---	-----------------------	---

MODUS

Achtelfinale – 2x6 Damentteams, 3x6 Herrentteams

Spiele jeder gegen jeden - Pro Sieg gibt es 20 Bonuspunkte pro Spieler - für Damentteams also **80** bzw. Herrentteams je **100** Pkt., bei Remis **40** bzw. **50** Pkt.

Pingleichheit – in jedem Durchgang

Bei Punktgleichheit (Pin der 5 Spiele zuzüglich Bonuspunkte (=Pin) wird auf einer für beide Teams neutralen Doppelbahn ein Roll Off gespielt - 1 Wurf jeweils des 1., 2., 3., 4. 5. Spielers der Teams (bei Damen 1.-4.Spielerin), dann wieder 1., 2., ... Spieler bis zur Entscheidung.

Viertelfinale bis Finale

Die aus den Round Robins verbleibenden je 6 bestplatzierten Teams (Damen 2 x Plätze 1+2+3, Herren 3 x Plätze 1+2) zuzüglich des jeweiligen Vorjahressiegers & des bestplatzierten Nicht-Wiener-Teams des Vorjahrs bestreiten das Viertelfinale im KO-System – die Paarungen werden durch Ziehen der Bahnen gelöst.

KO-System - 3 Spiele 4er-/5er-Mannschaft gegen eine andere Mannschaft auf der Doppelbahn, amerikanisches System. Gewertet wird das Mannschaftsergebnis nach 3 Spielen mit reiner Pinwertung. Bei Pingleichheit Roll Off wie vor.



Bahnen und damit Gegner werden für das Semifinale neu gezogen. Das Finale bestreiten die beiden Semifinal-Sieger - der 3. Platz wird nicht ausgespielt, es gibt 2 x Bronze!

Vereins- bzw. Sektionsbindung

Der Österr. Cup ist als Mannschaftsbewerb gemäß Sportordnung klub- und sektionsgebunden. Es dürfen in den jeweiligen Teams nur jene SpielerInnen eingesetzt werden, die in den vergleichbaren Teams der Landesmeisterschaften im Teambewerb zum Einsatz kommen.

BAHNENEINTEILUNG

Achtelfinale

- Jedes Team zieht seine Bahn – damit automatisch Losentscheid welches der Teams in der jeweiligen Gruppe nur 2 Doppelbahnen bespielt.
- Bahnenwechsel nach jedem Spiel nach Plan 6er-Liga

Viertelfinale + Semifinale Da. + He.

- Die Bahnen werden von den teilnehmenden Mannschaften beim Bewerbleiter gezogen (gelost), daraus ergibt sich der jeweilige Gegner.
- Unabhängig von Teilnehmeranzahl / Spielstärke keine Setzung von Mannschaften.

Einspielen der fix Qualifizierten

- Die 4 fixen Teams für das Viertelfinale können sich auf freien Bahnen einspielen – jede der 4 Mannschaften ca. 15 Minuten auf einer zugeteilten Doppelbahn.

BEWERBLEITUNG + SCHIEDSRICHTER

- Die Gesamtleitung obliegt dem ÖSKB-Sportausschuss Bowling in Zusammenarbeit mit dem ÖSKB-Schiedsrichterausschuss. Der ausrichtende LV definiert eine Kontaktperson zwischen Bewerbleitung und Halle, evtl. ident mit dem Schiedsrichter.
- Einteilung Schiedsrichter durch veranstaltenden LVWB – im 1/8-Finale 2 SR, im 1/4-Finale 1 SR. An Tag 2 (SeFin+Fin) kein SR des LV nötig.

ANTIDOPINGERKLÄRUNG - ADE

Bezüglich Dopingbestimmungen der BSO wird auf den Pkt. IV der Sportordnung (Schrift 3b des ÖSKB) und das Jahressportprogramm des ÖSKB verwiesen. Detaillierte und aktuellste Informationen, wie z.B. die jeweils aktuelle Verbotsliste, die Liste der temporär oder lebenslang gesperrten Sportler und alle sonstigen relevanten Vorschriften und Bedingungen sowie die Verfahrensabläufe gibt es bei Nationale Anti-Doping Agentur Austria GmbH (NADA Austria); Rennweg 46-50/Top 1, 1030 Wien; Homepage www.nada.at/ E-Mail: office@nada.at Unter http://www.nada.at/de/menu_2/medizin findet ihr alle erlaubten/verbotenen Mittel.

DATENSCHUTZVEREINBARUNG - DSV

Die unterfertigte DatenSchutzVereinbarung ist Pflicht. Alle Ergebnisse werden kommuniziert, im Regelfall mit Fotos oder auch kurzen Videos

STARTRECHT – ADE + DSV + ÄÄ

Ohne rechtsgültig unterfertigte **ADE** sowie **DSV** gibt es kein Startrecht – für Jugendliche gilt dies auch bzgl. der altersabhängig erforderlichen Ärztlichen Atteste **ÄÄ**!

TITEL + SIEGEREHRUNG CUP

Jeweils folgende **Meisterschaftsabzeichen (Medaillen)** mit Jahreszahl werden vergeben:

Meisterschaftsabzeichen in **GOLD** an den Österreichischen Cupsieger;

Meisterschaftsabzeichen in **SILBER** an den Zweitplatzierten;

Meisterschaftsabzeichen in **BRONZE** an beide unterlegenen Semifinalisten

Siegerehrungen gesondert im Anschluss an das Finale.

Anton R. SCHÖN e.h.
Sportdirektor Bowling